

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Bereits 37.000
Euro für die
Orgel**

S. 7

**MGV Büßlingen
feiert seine
150 Jahre**

S. 7

**Ältester
Musikverein
im Thurgau**

S. 8

**Licht und
Schatten für
Fußballclubs**

S. 17

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

7. APRIL 2010

WOCHE 14

HE/AUFLAGE 21.192

87.895 EXEMPLARE

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Lese-Zeichen

»Damit wurde ein Zeichen für das Buch, fürs Lesen gesetzt«, sagte Bürgermeister Johannes Moser, als die Stadtbibliothek Engen Ende Februar vergangenen Jahres von der beengten »Linde« ins Grüne Haus in der Hauptstraße 8 zog. Und er verwies auf den sozialen Auftrag, dem die Stadt damit gerecht wurde. Doch die Anfänge der Erfolgsstory reichen bis ins Jahr 2000 zurück. Damals taten sich lesebegeisterte Bürger zusammen mit dem Ziel, eine Bücherei für Kinder und Jugendliche einzurichten. Im März 2001 gründete sich der Förderverein, im Juli wurde die Stadtbibliothek in der »Linde« eröffnet und die Stadt stellte eine Bibliotheksleiterin. Danach ging es rapide bergauf. Die Ausleihzahlen kletterten von Jahr zu Jahr und die »Linde« platzte bald aus allen Nähten. Darüber hinaus trägt die Bibliothek als beliebter Treffpunkt zur Altstadtbelebung bei, bereichert durch zahlreiche Veranstaltungen die städtische Kultur und übernimmt wichtige soziale Aufgaben. Engagiert dabei waren und sind auch heute noch die Fördervereinsmitglieder, die sich ehrenamtlich über all die Jahre für das Lesen, für das Buch, einsetzten und damit ein beeindruckendes »Lese-Zeichen« setzten.

Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Ostergeschenk

Über ein besonderes Ostergeschenk freuten sich die Kunden der Stadtwerke Engen: Die Preise für Strom und Gas bleiben stabil bis Ende 2011, versichert Geschäftsführer Gnant. Grund: die erfolgreiche Einkaufsstrategie.

Hohenstoffeln rockt wieder

Stoffelrock zum Zweiten heißt es am Samstag, 17. April, 20 Uhr, in der Hohenstoffelnhalle in Binningen. Drei Bands aus der Region kommen zum Einsatz und Headliner des Abends ist »Stoned Henge«. Sie covern Titel von AC/DC, Metallica und Rammstein. Als Vorbands rocken »M«, und »Never Half Six«.

Gleiche Kriterien für alle

Info-Veranstaltung zu Benken

Schlatt/TG (of). Rund 100 Interessierte kamen im Gemeindehaus von Schlatt /TG zusammen, um Informationen wegen der weiteren Planungen für das atomare Endlager hochradioaktiven Atommülls in Benken, in der Schweiz wird das noch als »geologisches Tiefenlager« bezeichnet, zu bekommen. Eingeladen hatte dazu unter anderem die SVP. Ein Vertreter der Nagra, die den Auftrag hat, die Frage der Endlagerung für die fünf Kernkraftwerke in der Schweiz zu lösen, war zwar anwesend, sollte aber nicht als Redner auftreten, weil er hier die Interessen der Nagra vertrete. Dr. Michael Aebersold vom Bundesamt für Energie, ging ausführlich auf das ganze Verfahren ein und kündigte an, dass die Wahl der möglichen Standorte Anfang 2011 auf je zwei Standorte für hochaktiven Abfall und Nieder- bis mittelaktiven Abfall in Bern eingekreist würden. Damit werde die Phase 2 eingeleitet, in der viele Parameter, auch die sozioökonomischen Konsequenzen, einfließen, um schließlich einen Standort für einen Volksentscheid vorzuschlagen. Gegenwärtig werden jeweils drei Standorte untersucht, in der näheren Region ist noch der »südliche Randen« hinter Neuhausen für schwach- und mittelradioaktive Abfälle in der Diskussion. Benken hat jedenfalls seit



Im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum Stand im Auswahlverfahren für ein Atommüll-Endlager machte Dr. Jakob Stark vom Thurgauer Regierungsrat die Position des Kantons deutlich.

Februar den Status, dass das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) aufgrund vielfältiger Indikatoren eine Empfehlung ausgesprochen hat, den Standort in der Phase 2 noch genauer zu untersuchen. (Die Daten des Gutachtens stehen auf der Homepage www.ensi.ch zum Download). Aebersold machte auch deutlich, dass an der Frage einer Endlagerung kein Weg vorbei führe. Das »geologische Tiefenlager« solle bis zum Jahr 2150 wieder geschlossen werden. Dr. Hans Wanner, der Tags darauf zum neuen Direktor

der ENSI gewählt wurde, sagte, dass es sich um eine Menge von rund 8.000 Kubikmeter verpacktes hochradioaktives Material handle, die in dem Tiefenlager für einen Zeitraum von bis zu einer Million Jahren sicher gelagert werden sollte. Deshalb dürfe kein Zweifel darüber bestehen, was in den nächsten Jahrtausenden in der Tiefe des endgültigen Standortes passiere. Wanner sagte auch, dass ein Vorgehen wie in Deutschland beim Atommülllager »Asse« nicht gerade »professionell« gewesen wäre. Dr. Jakob Stark machte für den Thur-

gauer Regierungsrat deutlich, dass man konstruktiv mitarbeiten wolle. Allerdings lege man größten Wert auf die Gleichbehandlung aller Standorte. Und wenn man nicht das Gefühl habe, werde man sich mit allen Mitteln wehren. Bisher sei das Verfahren aber vorbildlich verlaufen, lobte Dr. Stark. Die Gemeinde Schlatt grenzt unmittelbar an das Gebiet von Benken. Diskutiert wurde auch über die Auswirkungen eines solchen »Tiefenlagers« auf die touristische Destination wie den Rheinflall.

Neuer Rekord der Leseratten

Nach Umzug: Ausleihanstieg um 25 Prozent in Engener Bibliothek

Engen (mu). Die Erfolgsgeschichte der Stadtbibliothek Engen setzt sich auch im neuen Domizil in der Hauptstraße 8 fort. Dies belegen die Bilanzen 2009 von Bibliotheksleiterin Judith Hagen und von Jutta Pfitzenmaier vom Förderverein. Der neue Rekord von 53.015 Ausleihen sei sicherlich den neuen, größeren Räumlichkeiten zu verdanken, ist Judith Hagen überzeugt. Im Februar vergangenen Jahres zog das Bibliotheksteam von der »Linde« ins Grüne Haus und verbuchte trotz dreiwöchiger Umzugspause einen Ausleihanstieg um 25,8 Prozent. Bester Monat war der Juli mit über 5.000 Ausleihungen. Durchschnittlich wandern 4 428 Medien im Monat über die Theke und insgesamt liehen 1 086 aktive Lesern durchschnittlich 48 Medien übers Jahr aus. Im Vergleich nutzen also zehn Prozent der Engener Bürger die Stadtbibliothek. Zusätzlich ließen sich 195 Erwachsene und 154 Kinder einen Leseausweis ausstellen. Auch die Veranstaltungen der Stadtbibliothek für Kinder und Erwachsene erfreuen sich immer größerer Be-



Treffpunkt für Bücherwürmer: Die Stadtbibliothek Engen. swb-Bild: mu

liebtheit. Im vergangenen Jahr wurden über 1 000 Besucher bei 37 Veranstaltungen unterschiedlichster Art gezählt. »Das ist ein sehr gutes Ergebnis, das wir hoffentlich in diesem Jahr noch übertreffen können«, erläutert Judith Hagen. An zwei Vormittagen und drei Nachmittagen hat die Bücherei 35 Stunden in der Woche geöffnet und leistet ihren Service für Leseratten mit enormer ehrenamtlicher Unterstützung. Hauptamtlich sind Bibliotheksleiterin Judith Hagen zu 50 Prozent und eine Beschäftigte für 15 Wochenstunden angestellt. »Die 23 ehrenamtlichen Mitarbeiter ersetzen durch ihre Mithilfe

in der Bibliothek etwa eine 50 Prozent-Stelle, das sind rund 78 Stunden im Monat«, erläutert Judith Hagen. Derzeit werden knapp 12.000 Medien angeboten, die von Kinder- und Jugendbücher über Erwachsenen-Literatur und Zeitschriften bis hin zu Medienkisten, Hörbücher, und Lernsoftware reichen. Langfristig soll der Bestand auf 15.000 Medien ausgebaut und vorrangig der Erwachsenenbestand - speziell für Senioren - vergrößert werden. Einen festen Platz im Literaturkalender hat sich der Lesekreis im Schützenturm in drei Jahren erobert und auch das Philosophische Café stieß auf überraschend große Resonanz. Der Medienetat der Stadtbibliothek betrug in 2009 13.500 Euro und wird auch in diesem Jahr in vollem Umfang zur Verfügung gestellt. Zudem unterstützte der Förderverein die Bücherei mit 3.434 Euro für Anschaffungen und 800 Euro für Veranstaltungen. Einmalig entfielen 54.000 Euro für die Einrichtung der neuen Räume. Infos unter www.engen.de und www.foerderverein-stabi-engen.de.

Letzte Meldung

- Bilanz zieht der DRK-Ortsverband Hilzingen am Freitag, 16. April, 20 Uhr im FC -Clubheim in Hilzingen mit Ehrungen.

- Die Katholische Frauengemeinschaft Hilzingen lädt am 14. April, 19.45 Uhr nach der Abendmesse in den Kirchenkeller Hilzingen zu einem Vortragsabend zum Thema „Das eigene Potential voll ausschöpfen« mit Andrea Schön aus Engen ein.

Natürlich zukunftsorientiert heizen mit

Holzpellets.

Setzen bei Ihrer Heizstoffwahl schon heute auf den Brennstoff von morgen.

Sanitär Schwarz
EXPERTEN FÜR GAS, WASSER UND HEIZUNG

Zeppelinstraße 5
78239 Rielasingen
Telefon 0 77 31 / 9 32 80
www.sanitaer-schwarz.de

Hilfe für Moldawien

Singen – Beuren (swb). Die Katholische Frauengemeinschaft veranstaltet im Pfarrhaus in Beuren a. d. A. am Dienstag, 13., von 15 bis 19 Uhr und am Mittwoch, 14. April, von 9 bis 11 Uhr eine Sammelaktion und unterstützt damit die Hilfsaktionen von PRO HUMANITÄTE für die Not leidende Bevölkerung der Moldau. Gesammelt werden Bekleidung für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder (ab Größe 116), Bettwäsche,

Handtücher, Woll- und Tischdecken. Außerdem werden Schulmaterialien wie Hefte, Zeichenblöcke, Bunt- und Bleistifte benötigt. Geldspenden für den Transport und den Kauf von Medikamenten können während der Sammelaktion in bar abgegeben werden oder auf das Konto von PRO HUMANITÄTE überwiesen werden. »Hilfe für Moldawien«, Kontonummer 3636362, BLZ 692 500 35 Sparkasse Singen – Radolfzell.

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

leicht und bekömmlich Puten-Geschnetzeltes natur und unterschiedlich mariniert 100 gr. € -,88	mit Garantie für Zartheit und Geschmack Rinderhüftsteak natur oder mariniert 100 gr. € 1,49	Gutes muss nicht teuer sein Cordon bleu vom Schwein oder von der Pute 100 gr. € -,79
aus unserer Wursttheke Hausmacher-Salami nach altem Familienrezept 100 gr. € 1,29	zum Selberbacken Fleisch-käse küchenfertig in der 500 gr. Form Je Form € 3,50	immer wieder gut gekochtes Ripple mild gepökelt herzhaft geräuchert 100 gr. € -,77
die beliebte Vesperwurst Krakauer im Ring mit feiner Kümmelnote 100 gr. € -,89	Einzigartig Gut. Basis für unsere Grobe Leberwurst ist schlachtfrisches Schweinefleisch. Dazu kommt nochmals die gleiche Menge an groben Leberstückchen und gekochten Schweinefleischwürfeln. Majoran gibt unserer Groben Leberwurst die typische Geschmacksnote. Mit nur 20% Fett ist sie 50% magerer als erlaubt und damit eine der magersten Leberwürste überhaupt. Grobe Leberwurst 100 gr. € -,99	
frisch & lecker Käse-Salami Salat pikant angemacht 100 gr. € -,89	aus unserer Käsetheke Käseaufschnitt vielfach sortiert 100 gr. € 1,19 Friskäse mit Paprika 100 gr. € 1,-	herzhaft deftig Landjäger mit feiner Kümmelnote Je Paar € 1,-



WÖLFFING

GARTEN-
LANDSCHAFTSBAU

professionelle
**Gartengestaltung und
Baumpflege** aus Steisslingen
0 172 821 64 27

KAROSSERIE + LACK



Thomas Letzner

STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90



fitwell

PARK
PHYSIO

Rielasingen · www.fitwellpark.de
Tel. 0 77 31/5 16 59

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im



IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT



Ristorante da Gino

Italianische Spezialitäten

**Machen Sie eine kleine Reise in den Süden.
Feiern Sie mit uns das 1-jährige Bestehen.**

Bei Vorlage dieser Anzeige Apéro kostenlos!

D-78239 Worblingen, Hörstraße 57, Tel. 0 77 31/18 98 33
Live-Musik Sa., 10. April ab 19.00 Uhr

Aus Hanser wird



RÜBLI-WOCHE

Rülibrot	500 g	1,95 €
Rülibrötchen	2 Stk.	0,95 €
Rüblitorte	Stk.	1,49 €

Brühlstraße 5 78247 Hilzingen im Netto-Markt Tel. 0 77 31/138 77	Stockenweg 4 78244 Biefingen neben LIDL-Markt Tel. 0 77 34/93 12 81	Fichtestraße 78224 Singen Tel. 0 77 31/79 10 42
---	--	---

Mittagstisch ab 5,90 €

INDISCHES RESTAURANT SHER E PUNJAB

Mo. – Sa.
11.30 – 14.00 Uhr
17.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertag
12.00 – 22.00 Uhr

**Alle Gerichte auch zum
Mitnehmen möglich !!!**

Im Gambrinus 4|78224 Singen|Tel. 07731-907850
www.sher-e-punjab.de

Ab Sonntag, den 11.04.2010
jeden 2. Sonntag: Buffet
von 12.00 – 15.00 Uhr

GOLDANKAUF

Zahngold und Altgold

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG !!! Vergleichen Sie !!!
ABSOLUTER HÖCHSTPREIS !!!!
Bis zu 25€ für 1g Feingold (Bankfähig)

Omaschmuck-Silber(z. B. Besteck, Schmuck...) - Münzen-Uhren-Diamanten-Briefmarken-Orden-usw.

08.-10.04.in Singen Scheffelstr. 24 Im Kabel-BW Volxbox Neben Eiscafe Portofino Do. + Fr. 9:30-12:00 + 14-18:00 Samstag 9:30-13:00	12.-14.04.in Engen Vorstadt 6 bei Woll-Knapp neben Stadtapotheke Mo.-Mi. 10-12:30 + 14:30-18:00 und nach Vereinbarung
--	---

Goldankauf Südwest, Hörle 30, 78073 Bad Dürrenheim
Infos unter Telefon: 07706/923721 - Fax: 07706/923768 - e-mail: edelmetallvg@gmx.de

Unselbständige Zweigstelle*



Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Jutta Gold 07731/795504
Kabel-BW: 0800/8888112

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS



Polizeiposten: 07731/1437-0
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/624433

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen):
07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas:
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttlingen: 07461/7090
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014



AVIE

Apotheke im real,-

Georg-Fischer-Straße 15
78224 Singen
Telefon 077 31-82 76-57
Telefax 077 31-82 76-58

Mo. bis Sa. 7 - 22 Uhr

Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245

Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 08.04.: Hegau-Apotheke,
Lange Str. 1, Steißlingen und
Hochrhein-Apotheke, Rosen-
str. 1, Gailingen

Fr., 09.04.: Haydn-Apotheke,
Konstanzer Str. 75, Radolfzell

Sa., 10.04.: Schützen-Apotheke,
Schützenstr. 17, Radolfzell

So., 11.04.: Apotheke Böhringen,
Bodenseestr. 6b, Radolfzell und
Stadt-Apotheke, Marktstr. 7,
Tengen

Mo., 12.04.: Ring-Apotheke,
Ekkehardstr. 59c, Singen

Di., 13.04.: Paracelsus-Apotheke,
Kreuzensteinstr. 7, Singen

Mi., 14.04.: Aachtal-Apotheke,
Bährenloh 3, Volkertshausen

Tierärztlicher Notdienst

10./11.04.:
Dr. Anette Kicherer,
Hauptstr. 16a, Aach,
Tel. 0 77 74 / 92 99 38

FLEISCHTHEKE

Bratfertige Cordon bleu , vom Schwein – Schnitzel	100 g	0,90
Schweinefleisch , geschnetzelt, o. Haut und Sehne, 5-Minuten-Pfanne	100 g	0,88
Suppenfleisch , Brust, Querrippe, Wade	100 g	0,75
Hähnchenschnitzel , einzeln, sauber, geschnitten	100 g	1,00
Fleischkäse , zum Selberbacken, Zwiebfleischkäse – Kräuter	100 g	0,58
Pizzafleischkäse , zum Selberbacken, Käsefleischkäse	100 g	0,65

 **Wurst der Woche: Servela/Klopfer**, auch mit Bärlauch 100 g **0,70**

FISCHTHEKE

große Auswahl an Meerwasserfisch – Süßwasserfisch Forellen	100 g	0,88
--	-------	-------------

Verschiedene Fertiggerichte im Glas/Hausmacher-Dosenwurst - auch im Glas

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €



HERTRICH

METZGEREI

Hohentwiler Spezialitäten seit 1907



...bar-
geldlos
bezahlen!

Scheffelstr. 23 · Singen

Treffen der Heckergruppe

Neuer Vorstand ist der alte

Singen (swb). Der 24. März ist der Todestag des deutschen Demokraten Friedrich Heckers. Aus diesem Anlass trifft sich die Hecker-Gruppe Singen jährlich an diesem Datum zu ihrer Jahreshauptversammlung. Auf der diesjährigen Tagesordnung standen unter anderem die Berichte der Vorstandschaft sowie Neuwahlen derselben. In seinem Jahresbericht ging der 1. Vorsitzende Arno Richter nochmals speziell auf die beiden Fahrten nach Rastatt und nach Gernsbach ein. Peter Lienhard berichtete von einem »gesunden« Kassenstand. Helmut Mattes beantragte die Entlastung der Kasse sowie der Vorstandschaft. Nach erteilter Entlastung fun-

gierte er auch als Wahlleiter. Arno Richter wurde wieder als 1. Vorsitzender gewählt, Winfried Wintter wurde 2. Vorsitzender. Nach 22-jähriger Kassenverwaltung gab Peter Lienhard das Amt in die Hände von Norbert Eckert ab. Er übernahm neu das Amt des Schriftführers. Die Hecker-Gruppe Singen feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Das werden die Mitglieder des Vereins nutzen, dieses Jubiläum in Form eines Festabends feierlich zu begehen. Mitglieder der Hecker-Gruppe Singen stehen immer noch in Kontakt nach Amerika, wo sie Ehrenbürger der Gemeinde Hecker in Illinois sind.



Hecker-Gruppe Singen (v.li.): Arno Richter 1. Vorsitzender, Norbert Eckert Kassenverwalter, Peter Lienhard Schriftführer, Winfried Wintter 2. Vorsitzender.

swb-Bild: pr

Reges Chorleben

Seniorenchor trifft sich

Singen (swb). Der Erste Vorstand Horst Kohnle begrüßte alle und meinte, nach einem Jahr Einarbeitung und verschiedenen Änderungen könne man mit dem vergangenen Jahr zufrieden sein. Zuerst gedachte man der fünf Verstorbenen, die auch in einem Gedenkgottesdienst in der Liebfrauenkirche geehrt wurden. Kohnle meinte auch, dank der neuen Chorleiterin Helga Morschl befände sich der Seniorenchor Hohentwiel auf einem guten Weg. Er bedankte sich bei allen, die mit ihrer Anwesenheit zum Teil mit null bis zwei Fehlstunden, was altershalber nicht immer leicht ist, zum guten Gelingen beitrugen. Der Kassenbericht von Luise Dietrich war ausführlich und zufriedenstellend, zumal sich der Chor ja nur aus Spenden der Sänger

und Freunde finanziert. Einen Rückblick auf das Ganze gab Melanie Stehle: zwei schöne Tagesausflüge, ein gut besuchter Familiennachmittag und eine harmonische Adventsfeier erfreuten alle Beteiligten. Es gab viele runde Geburtstage von 65 bis 90 Jahre. Horst Kohnle (70) sowie Käthe Büchler (90) wurden mit einem Ständchen geehrt. Auch kann der Chor mehrere Neuzugänge verzeichnen, was sehr erfreulich ist. Die Vorschau auf 2010 ist das Frühlingsfest am 16. Mai im Kardinal-Bea-Haus, ein Tagesausflug am 27. Mai ins Mühlenmuseum im Schuttertal sowie die Adventsfeier am 19. Dezember. Der Seniorenchor Hohentwiel ist stets bemüht, auch älteren Menschen die Freude am Singen zu zeigen.

Freundeskreis

Sanat trifft sich

Singen-Überlingen am Ried (swb). Zur ersten Generalversammlung seit der Gründung im Oktober 2009 traf sich der Freundeskreis Sannat im Überlinger Bürgerhaus. Neben den obligatorischen Berichten stand eine Grundsatzentscheidung auf dem Programm. Die Eintragung als gemeinnütziger Verein ins Vereinsregister wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen. Ein gutes Beispiel dafür ist das Projekt »Schülerbriefe« der Grund- und Hauptschule Böhlingen. Aus anfäng-

lich kurzen Briefen nach Sannat/Go- zo, in denen sich die Schüler der 3. Klasse vorgestellt haben, sind inzwischen sehr persönliche und freundschaftliche Kontakte zur Mittelmeerinsel entstanden. Und ganz nebenbei bemerkten Frau Koblitz, die Leiterin der Bohlinger Schule, und Frau Jäger, die Klassenlehrerin, ein steigendes Interesse der Kinder an der englischen Sprache. Mehr Informationen zum Freundeskreis Sannat 2009 im Internet unter der Adresse: www.freundeskreis-sannat.de.

LESERBRIEFE

»Befreiungsschlag« aus Stockach

Singen (swb). Zum Ende der Ära Netzhammer wird uns geschrieben: »CDU-Mitglieder verweisen Singener Machtklüngel von der politischen Bühne. Landtagsabgeordnete Netzhammer ist Geschichte. Der Groll über die politische Arroganz und Vernachlässigung des Umlandes hat die Singener Elite mit einem Paukenschlag entzaubert und abgestraft. Einst mit einer fragwürdigen Stimme Mehrheit für den Landtag nominiert, nun entmachtet. Kein Wunder, dass das Umland auch wegen der hausgemachten Probleme wie dem Klinikdesaster rebellierte. Daheim wird indes seit Jahren in Stadtverband und Fraktion unbeirrt der Unmut »gedeckelt«. Trotz stetigem Sitzverlust in den letzten 16 Jahren wegen politischer Flurbereinigung und Besitzstandswahrung, wird der Schein in der Singener CDU-Fraktion gewahrt und dem Landtagsmandat demütig gehuldigt. Dass der Befreiungsschlag aus Stockach folgte, ist eine deutliche Mahnung zur politischen Glaubwürdigkeit. Der Basisdemokratie sei Dank. Fröhliches Halali.«

Gertrud Michaelis, Singen

Langsam reicht es

Singen (swb). Zur baulichen Situation in der Innenstadt wird uns geschrieben: »Das bauliche Desaster in Singens Innenstadt fing schon mit der Zerstörung des großen Central-Hotels Schweizerhof an. Es wurde zudem auch das traditionelle »GF+-Wohnquartier an der Eisenbahn platt gemacht, wo früher auch die SBB daran vorbeifuhr. Zuletzt hat man die Kunsthalle, das beliebte Stadttheater, stillgelegt. Vielleicht soll nun auch noch das Weinhaus Baumann, ein typisches Gebäude aus den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts, aus dem Stadtbild verschwinden. Das wäre wirklich ein herber Verlust für die Innenstadt, der normalerweise nicht zu rechtfertigen ist.

Viel an Urbanität würde einfach nur ersticken

So ziemlich alles soll sich hier anscheinend nur noch nach restriktiven und kommerziellen Gesichtspunkten ausrichten. Wie in vielen anderen Städten müsste es doch auch in Singens Innenstadt möglich sein, eine brauchbare Symbiose zwischen alter und neuer Baukultur herzustellen. Man kann doch nicht alles mit diesen Glaskästen vollstellen. Sonst würde hier möglicherweise viel an Urbanität einfach nur ersticken. wie man das besser und effizienter macht, das ist auch aus Konstanz ersichtlich. Sonst würde es dort nämlich die Altstadt auch nicht mehr geben. Ich finde, dass die ganzen Planungen hier noch einmal gründlich überarbeitet werden müssten. Es muss nach neuen Lösungswegen für die vorhandenen Aufgabenstellungen gesucht werden, um zu einem brauchbaren Konsens zu gelangen, zum Wohle der gesamten Bürgerschaft. Diese Mühe würde sich lohnen.«

Helmut Schafheitle, Singen

Langlauf für die Kleinen

Singen (swb). Skilanglauf und Skating boomen im Skiclub Singen wie nie zuvor. Die mit dem Zertifikat »Sport pro Gesundheit« ausgezeichnete Langlaufschule ist einzigartig im Skibezirk Hegau Bodensee. Sie wird auch von den gesetzlichen Krankenkassen unterstützt. Skilanglauf macht auch den Kleinen Spaß. So führte der Skiclub erstmals einen Skikurs für Kinder und Jugendliche durch. Mit vielen Spielen gewöhnten sich die Kids an die schmalen Latten. Bald schon gelang das Gleiten in der Spur. Nach den drei Kurstagen wollten einige Kinder echtes Rennfeeling erleben und es starteten 14 Teilnehmer für den SC Singen beim Langlaufrennen »Rund um Hubertshofen«. Mit beachtlichen Leistungen wurden mehrere Podestplätze erreicht.

Finanzierung Kleinstgründer

Singen (swb). Am Mittwoch, 7. April, wird in der Zeit von 15 bis 17 Uhr der Impulsnachmittag des Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung durchgeführt. Im Singener Gründer- und Technologie-Zentrum (SinTec), Maggistraße 7, referieren Experten zu Fragen rund um den Weg in die Selbständigkeit. Das Spezialthema »Existenzgründungsfinanzierung für Kleinstunternehmen – KfW Startgeld« wird von Dirk Decker, Sparkasse Singen-Radolfzell vorgestellt. Feste Partner des Impulsnachmittages sind die Industrie- und Handelskammer (IHK), die Agentur für Arbeit sowie das Job Center. IHK Spezialist für Starthilfe, Existenzgründung und Kredite Reinhart König referiert zum Thema »Einstieg in die Existenzgründung« und Sandy Möser von der Agentur für Arbeit stellt »Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit«, »Freiwillige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit« sowie »Eingliederungszuschuss bei Neugründung« dar. Über »Fördermöglichkeiten für Existenzgründer« im Rahmen des Einstiegsgeldes (ESG) referiert Anita Renklewski, Arbeitsvermittlerin Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Singen. Die Teilnahme an den Impulsnachmittagen ist kostenlos. Informationen zu den Partnern des Beraternetzwerkes: www.singen.de in der Rubrik Wirtschaft/Existenzgründer/Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung.

Hilfe für Modawien

Singen-Beuren (swb). Die Katholische Frauengemeinschaft veranstaltet im Pfarrhaus in Beuren an der Aach am Dienstag, 13. April, von 15 bis 19 Uhr und am Mittwoch, 14. April, von 9 bis 11 Uhr eine Sammelaktion und unterstützt damit die Hilfsaktionen von Pro Humanitate für die Not leidende Bevölkerung der Moldau. Gesammelt werden Bekleidung für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder (ab Größe 116), Bettwäsche, Handtücher, Woll- und Tischdecken. Spendenkonto: Pro Humanitate, »Hilfe für Moldawien«, Kontonummer 3636362, BLZ 692 500 35 Sparkasse Singen-Radolfzell.



► ARPA GENTIL

Am Samstag, 24. April um 19.30 Uhr gibt es im Walburgissaal auf der Musikinsel ein Konzert mit Liedern und Arien für Sopran und Harfe. Unter dem Titel »Arpa gentil« musizieren und singen Frederike Wagner und Catherine Swanson. Karten im Vorverkauf unter 07731/85- 262 oder -504 oder in der Marktpassage/Stadthalle.



► SCHWERKRAFT

In der Reihe »junger deutscher Film« zeigt das kommunale Kino Weitwinkel am Dienstag, 20. April, und am Mittwoch 21. April, um 18.30/21 Uhr den Film »Schwerkraft«. In einer Hauptrolle ist der Schauspieler Jürgen Vogel zu sehen. Ort der Aufführung ist die Gems in Singen.

LESERBRIEFE

»Die Machtfrage im Kreis«

Singen (swb). Zur Nominierung der CDU-Kandidaten für die Landtagswahl wird uns geschrieben: »Wer regiert den Hegau? Singen oder Stockach? Weit gefehlt, denn Sieger des kürzlichen CDU-Duells sind vielmehr die eigenen Hegau-Bürgermeister, die damit ein Signal an die Mandatsträger weitergegeben haben, deren Machtstreben nicht zu zügellos auf Kosten der Kleinen zu betreiben. Dies dürfte besonders für Singens OB Ehret ein Denkanstoß sein, der mit MdL Netzhammer zusammen als Klinikaufsichtsrat in der Kritik steht und just vor der CDU-Nominierung zur eigenen Rettung von den Bürgermeistern eine folgenschwere »Kreislösung« forderte.

Machtstreben nicht zügellos auf Kosten der Kleinen betreiben

War das nun ein Regiefehler oder reine Strategie? Jedenfalls war es geschickt, sich erst nach der Kreistagswahl als Aufsichtsratsvorsitzender der HBH-Kliniken mit der Landtagsabgeordneten im Schlepptau zu profilieren. Im Ergebnis wurde MdL Netzhammer von der eigenen Partei abgestraft und OB Ehret mit Klinikum gerettet. War das Zufall oder eher Ehrets Quittung für die mangelnde Unterstützung im OB-Wahlkampf?«

Michael Hoffmann, Singen

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

ADAC

Zur Hauptversammlung lädt der ADAC-Ortsclub Singen alle ADAC-Ortsmitglieder am 15.4. um 20 Uhr in Holzinger's Pavillon, Schaffhauser Straße 35 in Singen. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Wahlen, Anträge/Verschiedenes vor.

ALPENVEREIN

Ihre Monatsversammlung hält die Alpenvereins-Ortsgruppe Singen am Do., 8.4., um 19.30 Uhr im Siedlerheim in Singen, Worblinger Straße 67 ab. Peter Rafaelis und Günther Joos zeigen Bilder von Trekkingtouren im Langtang-Nationalpark in Nepal. Infos auch unter www.dav-konstanz.de; Gäste willkommen.

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 7.4., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkerhen; 18 Uhr Bodenseeausflug (Eis 4 Euro). Do., 8.4., 17.30 Uhr Lauftreff. Fr. 9.4., 13-15 Uhr Theatergruppe; 19 Uhr Teamsitzung EA. Mo. 12.4., 16.45 Uhr Rehasportgruppe 1 (Titisbühlhalle); 18 Uhr Rehasportgruppe 2 (Titisbühlhalle. Di. 13.4., 18 Uhr Alles Musik; 18 Uhr Kochen mal anders (7TN); 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr Kreativangebot (6TN). Mi., 14.4., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkerhen; 18 Uhr Musik und Malen. Info: Tel. 07731/822809-0, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am Do., 15.4., um 19 Uhr im Clubheim, Haselbusch 14. Wegen weit reichender Beschlüsse wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr

»Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Fit ab 50« Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovenschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Harthschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

FÖRDERVEREIN

WALDECKSCHULE

Hauptversammlung des Fördervereins Waldeckschule GHS + WRS ist am 13. 4., 20 Uhr, im »UFO« Waldeck. Es stehen Neuwahlen an. **FREUNDESKREIS POMEZIA** Zum Stammtisch trifft sich der Freundeskreis Pomezia am Do., 8.4., ab 17.30 Uhr im Vereinsheim der A.C.R.E.I. Auf vielseitigen Wunsch findet am 1. Mai eine Wanderung statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Hallenbad, Waldeckstr. 3, Singen. Anmeldung telefonisch (46108) oder beim Stammtisch bei Horst Huchler.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 8.4., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Ein Autofriedhof«, Natur triumphiert über Technik. Vortrag von Peter Teubner und Heinrich Werner.

NARRENGEMEINDE

BLUMENZUPFER

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen laden die Blumenzupfer alle aktiven Mitglieder am Fr., 9.4., um 19.30 Uhr ins ESV-Heim ein.

NARRENVEREIN

NEU-BÖHRINGEN

Diverse Arbeitseinsätze im Hüsli gibt es am Sa., 10.4., und Sa., 17.4., je

weils um 9.30 Uhr. Die Frauensitzung findet am Fr., 9.4., um 19.30 Uhr im Hüsli statt. Infos und Anmeldungen bitte bei Petra Braun oder Britta Flemming.

SCHNUPFVEREIN

Die Monatsversammlung des Schnupfvereins findet am Do., 8.4., um 20 Uhr im Hotel Widerhold statt. Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind eingeladen.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Radtour zum Bodensee führt der Schwarzwaldverein Singen am So., 11.4., durch. Route: Singen-Moos-Aachweg-Rielasingen (Einkehr)-Singen, ca. 30 km. Treffpunkt: 12 Uhr Parkplatz Hallenbad; Führung: Hannelore Lautenschläger, Tel. 66225.

BOHLINGEN

HEIMAT-/MUSEUMSVEREIN

Zur Generalversammlung lädt der Heimat- und Museumsverein Bohlingen alle Mitglieder am Di., 13.4., um 20 Uhr ins Gasthaus »Linde« ein. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte und Ausblicke auf weitere Aktivitäten. Anträge sind bis 9.4.2010 schriftlich beim 1. Vorsitzenden vorzulegen. Im Anschluss an die Versammlung wird Guido Weltin über seinen Besuch in Amerika bei den Amish-People berichten.

ÜBERLINGEN A.R.

CHRÜZERBRÖTLI-ZUNFT

Die Generalversammlung der Chrüzerbrötli-Zunft findet am Fr., 16.4., um 20 Uhr im Gasthaus »Alte Mühle« stattt. Neben den üblichen Regularien stehen der Verlauf Fasnacht 2010 und Änderungen in der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Anträge auf Satzungsänderungen sind bis 9.4.2010 schriftlich beim Zunftmeister einzureichen.

ENGEN

DRK

»Lebensrettende Sofortmaßnahmen« findet am Sa., 10.4., um 13 Uhr als Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, S, M und T im Rot-Kreuz-Heim in Engen, Lud-

wig-Finckh-Str. 2 statt. Anmeldung bei Petra Nagel, Tel. 07774/925979.

NATURFREUNDE

Blütenwanderung im Wasserburger-tal am 11. April, 13 Uhr, ab Bahnhof Engen.

SCHWARZWALDVEREIN

Wanderung »Wo es grünt und blüht« am 11. April, 10 Uhr, ab Bahnhof Engen.

AACH

STADTMUSIK

Zu einem Konzert lädt die Stadtmusik am Sa., 17.4., um 20 Uhr in die Schulsporthalle ein.

GOTTMADINGEN

DRK

Die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsverbands Gottmadingen findet am Fr., 16.4., um 19 Uhr im Gasthaus Sonne statt.

FREUNDE DER

WALDORFPÄDAGOGIK

Ein Elternseminar - Berührung- und Handgestenspiele findet am Mi., 21.4., um 20 Uhr im Waldorfkinder-garten Morgenstern statt. Anmeldung erforderlich.

NATURFREUNDE

Bei der Klettergruppe findet am Fr., 9.4., das Anklettern statt. Abfahrt: 17 Uhr am Feuerwehrhaus. Leitung hat G. Hörenberg, Tel. 48142. Bei schlechtem Wetter ist um 20 Uhr im Vereinsraum/Keller-Eichendorffhalle ein Übungsabend.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Radgruppe des Schwarzwaldvereins Gottmadingen trifft sich zur ersten Tour »Rund um Gottmadingen« am Do., 8.4., um 14 Uhr am Parkplatz der Firma Heinemann; Streckenlänge bequeme 32 km. Info bei Irmtraud Rath, Tel. 07731/72874. Gäste willkommen.

TUS

»Fit und Fun«, Übungseinheit am Freitagabend von 20-21.30 Uhr in der Hebelhalle, fällt wegen fehlendem Übungsleiter für unbestimmte Zeit aus. Änderungen werden in den Medien und auf der Homepage des TuS unter www.tus-gottmadingen.de bekannt gegeben.

VOLLEYBALL-TEAM

Zur Jahreshauptversammlung am Mi., 21.4., um 20 Uhr im Sudhausturm, 1. OG, in den Räumen der Fa. Flexo in Gottmadingen, Anneliese-Bilger-Platz 1 sind die Mitglieder des Volleyball Teams Gottmadingen eingeladen. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte, Neuwahlen, Satzungsänderung bzgl. Vorstandsvergütung und Ausblick 2010. Bis spätestens 1 Woche vor der Mitgliederversammlung sind etwaige Ergänzungen der Tagesordnung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

NARRENZUNFT

Die Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Käfersieder findet am Fr., 16.4., im Gasthaus Mägdeberg statt.

RMSV

Einen Gebrauchtfahrrad-Markt führt der RMSV Mühlhausen am Sa., 17.4., auf dem Hof der Grund- und Hauptschule durch.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Halbtagswanderung am Schienerberg, Wasserturm Horn-Balesheim-Dreiländereck-Honisheim-Guggenbühl-Horn, unternimmt der Schwarzwaldverein am So., 18.4., unter Führung von Angela Schulz. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle; 14.15 Uhr Wasserturm Horn. Anmeldeschluss 10.4. für die Pfingstwandertage bitte beachten.

TENNISCLUB

Die Tengen Open (Herren-Einzel/Hallensandplatzmeisterschaften 2010) des Tennisclubs Tengen werden von Fr., 16.4.-So., 18.4., in der Tennishalle Tengen ausgetragen.

BÜSSLINGEN

MÄNNERGESANGVEREIN

150 Jahre Männergesangverein Liederkranz Büßlingen feiert der Männergesangverein am Sa., 10.4., um 20 Uhr in der Körbeltalhalle in Büßlingen.

KURZ & BÜNDIG

Informationsabende für werdende Eltern an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum GmbH Singen mit KreiBsaalführuhg am Mi., 7.4., u. 14.4., um 19.30 Uhr in der Eingangshalle des Hegau-Bodensee-Klinikum.

AWO-Clubprogramm: April 8.4.-14.4. Do.,13-16 Uhr Stoffmale-rei: Taschen, Kissen Schürzen...; Fr., 10-12 Uhr Frühstückclub; Mo., 17-20 Uhr Dünnele essen in Ligge-ringen; Di., 13-14 Uhr Gedächtnis-training/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Ent-spannung; Mi., 14-17 Uhr Haustier-hof bei Überlingen (Start: 13.30 Uhr). Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44 **AWO Kreisverband Konstanz e.V.** Zu einer Veranstaltung »Indien: ein Land im Wandel« wird eingeladen am Do., 8.4., 15.30-17 Uhr in das Emil-Srāga-Haus, Freiburger Str. 1. Infos: Reinhard Zedler, Tel. 07731/958011, www.awo-konstanz.de.

VdK - Sprechtag in Singen ist am Mi., 21.4., 10-12 Uhr, 14-16 Uhr Sprechtag VdK-Wohnberatungsstelle. **Rentner und Ehemalige der Firma Wieland-Bau**, Singen, treffen sich am Fr., 9.4., 16 Uhr, im Siedlerheim, Singen, Worblinger Str. 67.

Treffen der Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung ist am Do., 8.4., 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich.

Der Jahrgang 1924/25 trifft sich am Di., 13.4., 15 Uhr, in der Hohentwiel-Gaststätte in Singen.

Evangelische Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein Gottesdienste: So., 11.4., 9.30 Uhr Steißlingen Gottesdienst m. Abendmahl (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

Gottesdienstplan Singen:

10./11.4. »St. Elisabeth«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. »Herz-Jesu«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu«: So., 11.30 Uhr

Feierliche Erstkommunion. »St. Josef«: So., 10.30 Uhr Feierliche Erstkommunion. »Kroatische Gemeinde in St. Josef«: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. »Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle«: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. »Liebfrauen«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 10 Uhr Feierliche Erstkommunion. »St. Peter und Paul«: So., 10.30 + 19 Uhr Eucharistiefeier. **Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Singen:** 9.-11.4. »Hegau-Klinikum« Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. »Bonhoefferkirche«: Fr., 19 Uhr Taize-Andacht, So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«; So., 10 Uhr Gottesdienst. »Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Südstadtgemeinde«: So., 10 Uhr Gottesdienst in Markuskirche. **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Ein Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort«** für Führerscheinbewerber ist am Sa., 10.4., 9-15.30 Uhr in der Fahrschule Schaf-

fart, Tuttlinger Str. 7, 78333 Stockach. Weitere Info unter Tel. 07731/99830, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zeltglestr. 6, 78224 Singen.

Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen: So., 11.4., 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst.

Taizé-Andachten immer freitags um 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50, Singen. Nächster Termin: 9.4. **Seelsorgeeinheit Gottmadingen: 10.4.-11.4. »Gailingen«:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier und Feier der Hl. Erstkommunion, 17.30 Uhr Dankandacht mit den Erstkommunionkindern. »Randegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Gottmadingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier und Feier der Hl. Erstkommunion, 17.30 Uhr Dankandacht mit den Erstkommunionkindern. »Bietingen«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

Ev. Kirche Engen: Gottesdienst So., 11.4., 10 Uhr Gottesdienst, Kirchencafé.

Evangelische Kirchengemeinde Tengen: So., 11.4., 9 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Tengen. Ev. Kirchengemeinde So., 11.4., Gottesdienst i.d. Paul-Gerhardt-Kirche.

Gottesdienste Büsingen: So., 11.4., 9.30 Uhr Gottesdienst. Gottesdienste Gailingen So., 11.4., 10.30 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 11.4., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

SWIMMY-Gruppenstunde

Freizeitgruppe für Menschen mit einer (geistigen) Behinderung der Katholischen Kirchengemeinde Mariä-Himmelfahrt, Engen im Kath. Gemeindezentrum St. Martin, Hexenwegle 2, Engen, Tel. 07733/501241. Termin: circa 2-Wochen-Rhythmus donnerstags, 16.30-18.30 Uhr.

2200 Stunden Sport

TV Gaienhofen hat neue Satzung

Gaienhofen (swb). Die Mitgliederversammlung des Turnvereins Gaienhofen fand im »Seehörnle« in Horn statt. Gemeinderätin Christa Schuler, hob die durchweg positive Arbeit des mitgliederstärksten Vereins von Gaienhofen hervor. Schriftführerin Bärbel Liebermann verlas im Anschluss daran ihren Jahresbericht und gab der Versammlung einen detaillierten Überblick über das Geschehene.

Eine angenehme Aufgabe hatte dann der Kassierer Joseph Kefer, der sich über schwarze Zahlen freuen durfte. Dass das Theaterwochenende wieder einmal ein toller Erfolg war und ein paar Euro in »seine« Kasse spülte, erwähnte er gerne. Bernd Sutter hob in seinem Bericht die Vielzahl an geleisteten Übungsstunden hervor, die das ganze Jahr über beispielhaft

geleistet worden sind. Immerhin brachten es die 20 Übungsleiter auf satte 2200 Stunden im Jahr, die für die Einwohnerschaft und umliegenden Gemeinden zum Turn- und Sportangebot gehören. Nachdem in den letzten Jahrzehnten nach 1973 und 1985 die Satzung in wenigen Punkten aktualisiert werden musste, war nun durch eine Gesetzesänderung die Versammlung erneut aufgefordert, über ein neues, modernes Werk zu entscheiden. Erstmals lässt die Satzung auch Abteilungen zu, die bei anderen Mitgliedsverbänden angeschlossen sein können. So atmen wohl die Tischtennisspieler auf, dass sie nach 28 Jahren der »Illegalität« endlich ein ordnungsgemäßer Bestandteil innerhalb des Vereins sind. Bei den Ehrungen durfte der Vorsitzende dann die verdienten MitgliederInnen zu sich bitten und entsprechende Ehrennadeln anheften. So wurde Erna Benz-Mersch für 20 Jahre im TV mit der bronzenen Ehrennadel geehrt. Christine Amann, Angelika Willumeit und Brigitte Bruttel brachten es auf je 30 Jahre Mitgliedschaft im Verein und erhielten die silberne Nadel.

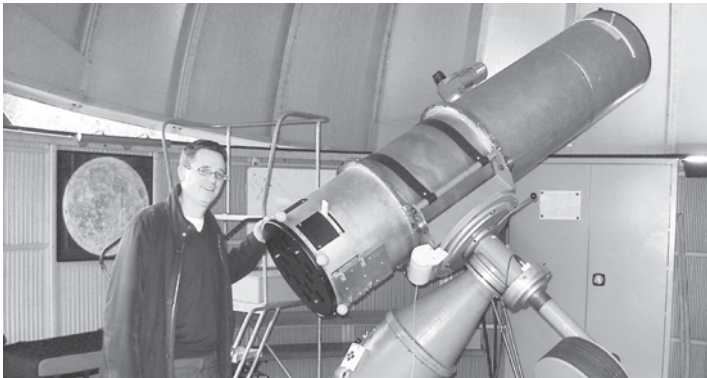


Edith Treskmann wurde für die 40 Jahre Zugehörigkeit mit der goldenen Nadel vom Vorsitzenden Bernd Sutter geehrt und mit viel Beifall bedacht.

Umzug für Sterngucker

Planung neuer Sternwarte in Schaffhausen

Schaffhausen (tim). Seit 1960 besteht die Hans-Rohr-Sternwarte in Schaffhausen, deren kostenloses Angebot jährlich von 1.500 Besuchern (insgesamt 75.000) aus dem Kanton Schaffhausen, den umliegenden Gemeinden sowie dem Hegau und süddeutschen Raum genutzt werden. Die Sternwarte, deren Kosten die Stadt Schaffhausen komplett übernimmt und sich in Zukunft mit jährlich 15.000 Franken an den Betriebskosten beteiligen wird, ist jedoch in den letzten Jahren stark sanierungsbedürftig geworden. So kann sie nicht beheizt werden und ist nicht isoliert. Auch ist der Schulungsraum für Klassen mit 30 Kindern sehr eng bemessen. »Die stetige Verschlechterung der Lichtverhältnisse im Wohnquartier Steig durch Nebel und durch Bäume, die nicht gefällt werden dürfen, da sie auf einem Privatgelände stehen, stellen weitere Gründe für die Planung einer neuen Sternwarte dar«, erklärt der Leiter der Sternwarte, Philipp Riesen. Aktuell suchen die Betreiber der Sternwarte für die Kosten von 950.000 Franken für die Warte und das neu geplante Planetarium sowie 150.000 Franken für die Erweiterung der opti-



Pillip Riesen noch in der »alten« Sternwarte. Bis Oktober soll die neue Sternwarte für Schaffhausen fertig gestellt sein. sub-Bild: tim

schen Einrichtungen noch Sponsoren und Förderer. Die Stadt Schaffhausen ist zum Jahreswechsel als einer der Hauptsponsoren mit 150.000 Franken eingestiegen, auch die Raiffeisenbank tritt als Hauptsponsor auf. Auf einer neu eingerichteten Homepage kann im virtuellen 3D-Himmel ein Stern oder ein ganzes Sternbild erworben werden. Der neue Standort soll sich im Gebiet Dreieichen, am Stadtrand von Schaffhausen, zwei Kilometer von der alten Sternwarte entfernt, befinden. Dort sollen 30 % mehr sichtbare Sterne als auf der alten Sternwarte zu sehen sein. Die Stadt Schaffhausen stellte dort dem Betreiber gratis ein Grundstück zur Verfügung und beteiligt

sich daran einmalig mit 200.000 Franken. Der Bau der neuen Sternwarte, in der auch ein Planetarium für schlechte Witterungsverhältnisse sowie eine Beobachtungsplattform geplant ist, soll Anfang nächstes Jahr in Angriff genommen werden. Im Oktober 2010 soll mit dem »First Light«, wenn das Teleskop das erste Mal in Betrieb genommen wird, die Warte der Bevölkerung zugänglich gemacht werden. Geöffnet hat die Hans-Rohr-Sternwarte bei klarem und wolkenlosem Himmel jeden Mittwoch und Samstag von April bis September von 21 bis 23 Uhr. 2–3 mal im Jahr gibt es tagsüber Sonnenbeobachtungen. Weitere Informationen: www.neue-sternwarte.ch

Geöffnet: Mo. – Fr.: 8.00 – 22.00 Uhr • Samstag: 7.30 – 22.00 Uhr



E neukauf sulger

 1 kg € 8.99	 100 g € 1.49	 1 kg € 2.99
 1 kg € 7.99	 100 g € 0.79	 Stück € 1.49
 100 g € 0.99		
 100 g € 0.79		
 1 l = € 1.58 500 g Becher € 0.79		

Ab sofort sind wir
bis 22 Uhr
für Sie da!

Wir lieben Lebensmittel.



 125 g Packung € 0.49	 300 g Pckg. € 2.09	 750 ml Flasche € 2.59
 175 g Packung € 0.39	 750 g Pckg. € 2.49	 300 ml Fl. je € 0.49

Wir lieben
Lebensmittel.



Angebote gültig ab Mittwoch,
den 7.4.2010 / KW 14
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!



Sie sind ihm ans Herz gewachsen. Hans-Peter Binder mit seinen Highlands.
swb-Bild: le

Patenschaft für Rinder

Verbindung zur Natur

Steißlingen (le). Das wär's doch wirklich. Durch die Übernahme einer Rinderpatenschaft kann jeder ab sofort eine herzliche Verbindung zur heimischen Landwirtschaft und zur Natur schaffen. Mit der Übernahme einer sogenannten »Rinderpatenschaft« besteht nun die Möglichkeit, einen Beitrag zur Pflege und Offenhaltung der hiesigen Kulturlandschaft zu leisten und dabei gleichzeitig die einheimische Landwirtschaft mit Herz und Hand kennen zu lernen. Wie Milch zu Käse, Getreide zu leckerem Bauernbrot und wie von Hand gemolken wird, erfährt man dabei aus erster Hand von Hans-Peter Binder auf dem UHU-Hof in Wiechs-Schoren bei Steißlingen. Patenschaften gibt es für Einzelpersonen oder Familien für 60 Euro. Dafür erhält der Pate ein Zertifikat über die Patenschaft, 500 Gramm Käse vom UHU-Gut Binder, eine Einladung

zum Hof-Patenfest mit Hofführung und einem Essensgutschein, eine Planwagenfahrt zur Highlandrinderherde sowie die Möglichkeit zu einem Arbeitstag auf dem Bauernhof mit einem Bauernvesper. Für Firmen und Betriebe gibt es die Variante für 100 bis 250 Euro. Dafür gibt es neben dem obligatorischen Arbeitstag zum Beispiel ein Racletteessen für 12 Personen, die Möglichkeit einer Betriebsweihnachtsfeier auf dem UHU-Gut und viele weitere attraktive Angebote. Für das Projekt hat Landrat Frank Hämmerle die Schirmherrschaft übernommen. Er wird am 19. April 2010 um 10.30 Uhr auf dem UHU-Gut von Hans-Peter Binder den Startschuss für das interessante Vorhaben geben und die Zertifikate an die ersten Paten überreichen. Weitere Informationen unter 07738/1432 oder im Internet unter www.uhugut-binder.de erfahren.



Eine Vielzahl von Ehrungen konnten bei der Hauptversammlung des Turnvereins Volkertshausen vollzogen werden.
swb-Bild: pr

Auf Jubiläumskurs

Viele Ehrungen beim TV Volkertshausen

Volkertshausen (swb). Die Generalversammlung des Turnvereins Volkertshausen im 125. Vereinsjahr war sehr gut besucht. Vor allem freute sich die Vorstandschaft über so viele zu ehrende Anwesende. Mit der silbernen Ehrennadel wurden Lili Martin und Peter Prochnow ausgezeichnet, die Goldene wurde an Herta Kirmse, Constanze Läufler, Giuseppe Mancino, Monika Muffler, Gertraud Scheible, Ulrike Scheller, Angelika Schädler und Karin Schüle verliehen und als Ehrenmitglied konnten Hilde Mayer, Reinhard Neubert, Walter Rigling, Lydia Spiri, Ursula Schmid, Edelbert Schädler und Irma Staudenmaier ernannt werden. Der Vorstand bleibt unverändert. Der Posten des sportlichen Leiters ist nach wie vor vakant. In ihren Berichten trug Gertraud Scheible den Kassenstand vor,

Christine Schickle blickte auf das Vereinsjahr 2009 zurück und Hanspeter Schlachter durfte die unterhaltbaren Berichte der Übungsleiter vorlesen. Herausragend waren die Berichte zu den Besuchen am Deutschen Turnfest, bei dem auch aktiv mitgeturnt worden war. Im Bericht von Hubert Kaiser wurde die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens, verbunden mit der Hoffnung, dass in diesem Jahr noch mehr sportlich Interessierte das Sportabzeichen ablegen mögen, besonders hervorgehoben. Bürgermeister Mutter bedankte sich für die geleistete Jugendarbeit. Bei der Bekanntgabe der Termine stand das Jubiläumswochenende. Die Vorbereitungen für das Festbankett am 16. Juli und für den „Sport und Spaß für Jedermann“-Nachmittag am 17. Juli laufen auf Hochtouren.

Frauen sammeln für Moldawien

Volkertshausen (swb). Die Katholische Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen führt für den »Bundesverband Pro Humanitate« mit ihrem Vorsitzenden Dirk Hartig, Engen, eine Kleidersammlung für die Moldau durch. Die Sammlung wird durchgeführt im Gemeindesaal der katholischen Pfarrkirche St. Verena in Volkertshausen am Montag, 19. April, von 14 bis 17.30 Uhr und am Dienstag, 20. April, von 9 bis 11 Uhr. Dringend gebraucht wird Herren- und Damenbekleidung, Kinderbekleidung ab Größe 116 sowie Tisch- und Bettwäsche, jedoch keine Schuhe und Federbetten.

Neues Müllfahrzeug

Rielasingen-Worblingen (frö). Am Dienstag vergangener Woche hielt der Müllabfuhr-Zweckverband seine öffentliche Verbandsversammlung ab. Es wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2010 verabschiedet. Die Ansätze bei Bio- und Restmüll wird um 50.000 Euro erhöht. Dem liegt eine Prognose zugrunde, wie viele Tonnen Müll mehr abgeholt und verarbeitet werden. Der Zweckverband muss dem Landkreis pro Tonne gesammelten Mülls 178 Euro bezahlen. Dieser Betrag war erhöht worden, weil die Mengen an Müll stark zugenommen haben. Konkret bedeute das eine Mehrmenge von 300 Tonnen. Zirka 10.000 Tonnen werden angesetzt. Die Personalkosten werden nicht erhöht, das gilt auch für die Kosten für den Verwaltungsaufwand, das heißt für Stellen und Infrastruktur. Für 2010 sind große Investitionen geplant, so etwa 185.000 Euro für ein neues Fahrzeug. Das wird im Juni geliefert werden. Ansonsten stehen keine gravierenden Veränderungen an. Die gesamte Ertragssumme in 2010 beläuft sich auf 3.358.000 Euro. In 2009 waren es 3.453.000 Euro. Das bedeutet, dass in der Summe 175.000 Euro zugeführt werden müssen. Demnächst wird der Zweckverband eine neue Veranlagungs- und Finanzsoftware bekommen. Die alte wird nicht weiter vom Rechenzentrum gepflegt, es wurden zwei Anbieter gehört, wobei derjenige, der den Zuschlag erhielt, 30.000 Euro günstiger ist. Das neue Dopic-System kann Kosten-Leistungsrechnung intensiver darstellen.

Waffen sicher gestellt

Rielasingen-Worblingen (swb). Bei der Kontrolle von fünf männlichen Personen am Rosenegg haben vorgestern Streifenbeamte des Hauptzollamts Singen zwei Langwaffen mit der dazu gehörenden Munition und eine Soft-Air Pistole aufgefunden. Die Männer, im Alter zwischen 30 und 35 Jahren mit Wohnsitz in Singen, wollten angeblich bei dem Grillplatz Schießübungen veranstalten. Bei den Waffen handelte es sich um Luftdruckwaffen, für die eine Waffenerlaubnis vonnöten ist, die der 35-jährige Eigentümer jedoch nicht vorlegen konnte. Die Soft-Air Pistole glich vom Aussehen her einer echten Feuerwaffe. Trotz seiner unglaublichen Ausreden muss er mit einer empfindlichen Geldstrafe rechnen.

Im Zeichen des Glaubens

Kolpingfamilie trifft sich

Rielasingen-Worblingen (swb). Zur Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie Rielasingen konnte der 1. Vorsitzende Udo Gnädig zahlreiche Kolpingsöhne, Pfarrer Wendelin Benz und in Vertretung von Bürgermeister Baumert Stellvertreter Herrn Rudi Casserotto willkommen heißen. In seinem Bericht wies Udo Gnädig auf die vielseitigen Aktivitäten hin, die im letzten Jahr unternommen wurden. Sie reichen von Vorträgen, wie Patientenverfügung aus christlicher Sicht mit MdL Andreas Hoffmann, mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg von Schaffhausen nach Santiago de Compostela bis hin zu einer Besichtigung der Theresienkapelle in Singen, deren Geschichte von Wilhelm Waibel der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Es wurden eine zweitägige Regenwanderung um den Feldberg und den Reimartihof unternommen sowie auch eine viertägige Schönwetterwanderung ins Silvretta-Gebiet. Der Schwerpunkt im Jahr war das Pater-Kleinwächter-Fest, dessen Reinerlös von aufgerundet 3.000 Euro für den Bau von Steinhäusern nach Brasilien überwiesen werden konnte. Seit Beginn unserer Aktion vor 35 Jahren wurde damit die 100.000 Euro-Spendenmarke überschritten. Für das kommende Vereinsjahr 2010/11 wird im Rahmen der Möglichkeiten und einigermaßen ausge-

wogen das Christsein und der Dienst an der Pfarrgemeinde gelebt. Auch das Interesse an Kultur, Umwelt, Kommunalpolitik -Vortrag mit Bürgermeister Ralf Baumert-; Wanderungen -Schienerberg, Hohentwiel, Kreuzlingen- und Geselligkeit findet Platz im Programm. Helmut Reisacher stellte dann seinen ausführlichen Kassenbericht vor, der einen ausgeglichenen Bestand aufwies. Die Kassenprüfer Uli Staiger und Hans Kempter bestätigten seine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Pfarrer Wendolin Benz vor.

Bei den Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand einstimmig gewählt

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde die gesamte Vorstandschaft mit Udo Gnädig als Vorsitzender, Hermann Schmid als seinen Vertreter, Hans Rimmele als Schriftführer, Helmut Reisacher als Kassier und Karl Emmerling, Manfred Giner, Walter Muffler, Gerold Pfeffer, Ivan Vranjkovic, Manfred Walheim als Beisitzer einstimmig gewählt. Zu Kassenprüfer wurden anschließend Reinhard Schröter und Uli Staiger bestimmt. Eine spontan durchgeführte Sammlung für die Erdbebenopfer in Chile ergab nach Verdoppelung des Spendenergebnisses durch den Verein 500 Euro.

150 Jahre Bücherei

Bruno Eppe liest zum Jubiläum

Steißlingen (le). Ein stolzes Jubiläum feiert die Katholische Öffentliche Bücherei in Steißlingen am 13. und 14. April im Remigiushaus. Seit der Gründung durch Roderich von Stotzingen im Jahr 1860 sind 150 erfolgreiche Jahre vergangen. Die Bücherei war damals noch im Pfarrhaus und später in der Kaplanei untergebracht. Die Ausgabe der Bücher erfolgte durch den jeweiligen Pfarrer. Im Jahr 1920 übernahm Baronessa Josefa von Stotzingen die Bücherei und leitete sie bis 1986. 1952 wurde mit Unterstützung der Diözesanbibliothekarin Klara Schaffner eine Jugendmodellbücherei eingerichtet. 1958 begann, nach dem Umbau der Pfarrscheuer zum Pfadiheim, die Wanderschaft der Bücherei. Im neuen Pfadiheim wurden sonntags nach dem Gottesdienst und einmal werktags Bücher ausgeliehen. Beim 100-jährigen Bestehen 1960

war der Bestand der Medien bei 4000 Ausleihungen bereits auf 1400 angewachsen. 1986 übernahm Angelika Leirer die Leitung der Bücherei und vier Jahre später folgte der nächste Umzug in das heutige Polizeigebäude in der Schulstraße. 2002 erfolgte der Start in das PC -Zeitalter. Alle Medien wurden mit dem PC erfasst und heute erfolgt die Ausleihe nur noch per PC. 2004 wechselte die Leitung an Gabriele Wingbermühle. Die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum beginnen am Dienstag, den 13. April um 20 Uhr im Remigiushaus mit einer Autorenlesung von Bruno Eppe, die musikalisch von Josef Weimert begleitet wird. Am Mittwoch, den 14. April um 16 Uhr führt dann, ebenfalls im Remigiushaus, die Konstanzer Puppenbühne das Stück »Kasper und der kunterbunte Bücherwurm« auf.



Aus der alten Bücherstube in der Kaplanei wurde eine, allen modernen Ansprüchen gerecht werdende Bibliothek.
swb-Bild: le

Führung durch Droese-Ausstellung

Engen (swb). Die Stubengesellschaft Kunstverein Engen lädt seine Mitglieder und Gäste am Donnerstag, 8. April um 19 Uhr zu einer Führung mit Museumsleiter Dr. Velten Wagner durch die Ausstellung »Sprung ins Leere« des Künstlers Felix Droese ein. Die Ausstellung findet aus Anlass des 60sten Geburtstags des, 1950 in Singen geborenen, Künstlers statt. Felix Droese war Teilnehmer der Documenta in Kassel und der Biennale in Venedig. Die Ausstellung zeigt, zusammen mit der gleichzeitig auf Schloss Randegg stattfindenden Ausstellung, einen Überblick seines Schaffens. Treffpunkt ist im Städtischen Museum Engen + Galerie, Klostersgasse in Engen. Informationen gibt es im Städtisches Museum Engen + Galerie, Klostersgasse 19, Engen, Telefon 07733/501400.

Neue Wege für Jungs

Engen (swb). Nach zehn Jahren »Girl's Day«, der erfolgreich Mädchen typische Männerberufe nahe bringt, findet in diesem Jahr gleichzeitig aber getrennt ein »Boy's Day« statt. Ziel ist es, Jungen Berufsfelder zu eröffnen, die sie bisher nicht in Betracht gezogen haben: in Erziehung, Gesundheit und Pflege. Ein Tag in Einrichtungen dieser Berufsgruppen hilft manchen Jungen, neue Interessen und Fähigkeiten an sich zu entdecken und kann die Treffsicherheit bei der Berufswahl erhöhen. Deshalb will die Stadt »Jungs« unterstützen und bietet für den »Boy's Day« Praktikumsplätze in den kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen in Engen an.

Interessierte Jungs können sich für ein Schnupperpraktikum am Boy's Day direkt anmelden: Kindergarten Anselfingen, Telefon 07733-8770, Kinderhaus Glockenziel, Telefon 07733-977366 und im Kindergarten Welschingen, Telefon 7949.

Die Teams der kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen erteilen den Schnupperpraktikanten Informationen zur Ausbildung zum Erzieher. Weiterhin haben die Praktikanten eine Möglichkeit, den Alltag in einer Kinderbetreuungseinrichtung hautnah mit zu erleben.

Orgelmusik zur Osterzeit

Büdingen (swb). Unter dem Titel »Kultur in der Bergkirche« spielt am Sonntag, 11. April, 17 Uhr, Titular-Organist Andreas Jetter »Festliche Orgelmusik zur Osterzeit« an der Wegscheider-Orgel in der über 1000 Jahre alten Bergkirche St. Michael zu Büdingen.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Infos unter: www.bergkirche-buesingen.de

Zimmerholzer Wehr trifft sich

Zimmerholz (swb). Zu ihrer diesjährigen Hauptversammlung lädt die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Zimmerholz am Samstag, 10. April, 20 Uhr, ins Bürgerhaus Zimmerholz ein.

Wie ein Geschenk

Orgelinitiative Engen sammelt 37 000 Euro

Engen (mu). Sie soll eine kleine, aber feine »Königin der Instrumente« werden, die historische Orgel in der evangelischen Auferstehungskirche Engen. Ihr Klang soll die Menschen in der Kirche bei Gottesdiensten oder Konzerten beglücken und sie zur Ruhe finden lassen. Um die dringende Restaurierung und eine Erweiterung des Instrumentes möglich zu ma-



Sie soll eine kleine, feine »Königin der Instrumente« werden, die historische Orgel der Auferstehungskirche Engen. swb-Bild: Albrecht

chen, schlossen sich engagierte Bürger zusammen und gründeten die Orgelinitiative Engen. Gut vier Monaten ist es nun her, seit diese Organisation ins Leben gerufen wurde. Und das Engagement für die denkmalge-

schützte Orgel ist verblüffend: Über 37 000 Euro an Spendengeldern kamen bisher zusammen. Insgesamt werden 58 000 Euro für das Vorhaben benötigt und bis Sommer dieses Jahres soll diese Summe erreicht werden.

»Wir sind mehr als zufrieden mit der Resonanz« freut sich Sabine Kotzerke von der Orgelinitiative über die Unterstützung von Firmen und Mitbürgern.

Sie und ihre Mitstreiter waren in den letzten Monaten gut beschäftigt, Spender und Sponsoren zu aktivieren. Unterstützt werden sie dabei vom Schirmherrn der Initiative, Bürgermeister Johannes Moser. Auch namhafte Künstler traten bei bisher drei Konzertabenden für die gute Sache auf, begeisterten die Konzertbesucher und verzichteten auf ihre Gage.

»Das ist wie ein Geschenk«, strahlt Sabine Kotzerke angesichts der großen Hilfsbereitschaft. Sie sieht darin auch den Wunsch der Bürger, ein beständiges Projekt zu unterstützen, das auch für weitere Generationen von Bedeutung ist.

Als nächste Aktion ist am 25. April ein Kinderkonzert geplant, am 20. Juni wird der Cellist Johannes Kasper auftreten und am 27. August wird ein besonderer Chanson-Abend mit dem Titel »Cocktail for two« geboten. Im April wird entschieden welcher Orgelbauer die Arbeiten an dem historischen Instrument ausführen wird und dann kann die Arbeit losgehen. Weitere Informationen über die Orgelinitiative Engen gibt es im Internet unter www.orgelinitiative.de. Spendenkonten: Sparkasse Engen-Gottmadingen, Konto 561 82 44, BLZ 692 514 45 und Volksbank Hegau, Konto 374 748 00, BLZ 692 900 00.

Mit Gesang zum Jubiläum

MGV Liederkranz Büßlingen feiert 150. Jubiläum

Büßlingen (mu). Er zählt zu den ältesten Vereinen der Region und feiert in diesem Jahr ein seltenes Jubiläum: Der MGV Liederkranz Büßlingen ist stolze 150 Jahre alt. Doch trotz seines beachtlichen Alters präsentiert sich der kleine Chor erfrischend agil und voll im Takt. Das 150. Jubiläum ist Anlass genug, dieses hohe Wiegefest gebührend und mit viel Musik zu begehen. Aus diesem Grund wird am Samstag, 10. April, 20 Uhr, zu einem bunten Festabend in die Körbeltal-

18. Juli, 9 Uhr, in der St.-Martins-Kirche in Büßlingen statt. Als ein Vorbild praktizierter Kameradschaft, gelebten Gemeinschaftsinns und gesellschaftstragender Kultur, lobt Büßlingens Ortsvorsteher Josef Ritzi in seinem Grußwort den Jubilar, der mit seinem Chorgesang das öffentliche Leben in Büßlingen seit 150 Jahren geprägt und bereichert hat. Ein aufschlussreicher Rückblick über die bewegte Geschichte des Chors wird in einer ge-



Sie feiern mit vielen Gästen das 150. Jubiläum: Die Sänger des MGV Liederkranz Büßlingen mit ihrer Dirigentin Andrea Gnädinger. swb-Bild: Beate Ritzi

halle eingeladen. Als Gratulanten treten neben den Gastgebern die Chorgemeinschaft Blumenfeld-Tengen-Talheim, die Jugendmusikschule Westlicher Hegau, der Instrumentalverein Büßlingen und der Musikverein Harmonie Büßlingen auf und überbringen musikalische Glückwünsche. Der Festgottesdienst zum Jubiläum mit anschließendem Frühstück im Pfarrgarten findet am

lungenen Festschrift samt Chronik gegeben. Die Annalen zeigen die wechselvolle Entwicklung des Vereins auf, dessen Blütezeit als Gemischter Chor mit 140 Mitgliedern in den Fünfziger Jahren mit einer Gesangsaufnahme des Südwestfunks gipfelte. Im selben Jahr gelang es dem damaligen 1. Vorsitzenden, Matthias Ritzi, sämtliche Beweise für das tatsächliche Gründungsjahr 1860

Bereit für Wasserratten

Engen (swb). Die Badesaison 2010 steht in den Startlöchern. Engens Bademeister Roland Kapitel und Gehilfe Max Wuttke sind seit 15. März mit vollem Einsatz dabei, das Erlebnisbad für eine Eröffnung Ende April startklar zu machen.

Das Wasser der Becken ist bereits abgelassen und die Becken werden grundgereinigt, entkalkt und anschließend wieder befüllt.



Bademeister Roland Kapitel beim Entkalken des Nichtschwimmerbeckens mit dem Dampfstrahler.

Auch die Außenanlagen werden auf Vordermann gebracht und es gibt trotz des langen und kalten Winters keine größeren Frostschäden zu verzeichnen.

»Wir hoffen nun auf sommerliche Temperaturen, um bald unser schönes Bad eröffnen zu können«, so Roland Kapitel.

Punkte- und Saisonkarten können bereits jetzt zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Marktplatz 4, erworben werden.



Bluesgitarrist Roger Sutcliffe kommt nach Engen

► BLUES PUR

Der englische Bluesgitarrist Roger Sutcliffe gilt in seiner Heimat Yorkshire schon im Alter von gut 50 Jahren als »Lebende Legende«. Am Freitag, 9. April, 20 Uhr, tritt der Vollblutmusiker im Hegau-ster in Engen mit »Acoustic Blues« auf. Sutcliffe gilt als einer der großen »alten« Bluesveteranen. Auf akustischer sechs- und zwölf-saitiger Gitarre, der legendären Dobro, Shobro sowie der äußerst seltenen Dobro-Mandoline spielt er seltene Stil- und Spezialtechniken, wie zum Beispiel Bottleneck. Seine höchst eigene Kombination von genuinem Blues-Feeling und dem typisch trockenen, makabren Humor seiner nordenglischen Herkunft, verleihen seinen kurzweilig-unterhaltsamen Auftritten eine unverwechselbare Würze und sorgen für bestes Entertainment. Infos unter: www.kulturverein-troedler.de



Die Apsis des ehemaligen Klosters mit Werken von Felix Droese

► TOP THEMA

»Sprung ins Leere« heißt die Ausstellung des Singener Künstlers Felix Droese, die im Städtischen Museum Engen + Galerie noch bis 9. Mai zu sehen ist. Parallel werden Skulpturen, Bilder und Papierschnitte in der Galerie von Titus Koch auf Schloss Randegg gezeigt. Infos unter www.engen.de

Verzeichnis der Unterkünfte

Engen (swb). Das neue Unterkunftsverzeichnis der Stadtverwaltung Engen und des Touristik Engen e.V. ist fertiggestellt. Ab sofort können sich Interessierte und Engener Vermieter die Broschüren kostenlos im Bürgerbüro, Marktplatz 4, abholen.

Austausch über Aromapflege

Blumenfeld (swb). Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pflegeheime Schloss Blumenfeld sowie Interessierte sind am 14. April um 14 Uhr zu einer hauseigene Fortbildung zum Thema Aromapflege eingeladen. Anschließend findet ein gemeinsamer Austausch im Schlosscafé statt.

Geplatzte Lebensträume

Gottmadingen (swb). Die Kirche des Nazareners in Gottmadingen lädt alle interessierten Frauen zum Thema »Geplatzte Lebensträume« ein. Es findet am 16. April um 19 Uhr in den Gemeinderäumen der Kirche statt (Zeppelinstraße 4 in Gottmadingen). Referentin ist Gabi Kunz. Erfrischungen und musikalische Beiträge umrahmen den Abend.

Anmeldung für den Kindergarten

Gailingen (swb). Alle Eltern, die ihre Kinder zum neuen Kindergartenjahr (September 2009 bis Juli 2011) im katholischen Kindergarten St. Bernhardus in Gailingen anmelden möchten, können dies mit ihrem Kind am Donnerstag, 15. April, zwischen 14 und 16 Uhr oder am Freitag, 16. April zwischen 8.30 und 11 Uhr im Kindergarten. Falls dies nicht möglich ist, können sich Eltern telefonisch (07734/6695) mit Christa Hummel, der Leiterin des Kindergartens, in Verbindung setzen.

Versteigerung von Fundsachen

Gottmadingen (swb). Am Mittwoch, 14. April, werden um 17 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus in der Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Fundsachen aller Art, wie Fundfahräder und Mobiltelefone, versteigert. Die Fundfahräder können ab 16.30 Uhr besichtigt werden.



Die Jugendmusikschule und der Waldorfschule freuen sich über die dm-Spende.

dm-Team spendet für Kinder

Gottmadingen (swb). Zum vierten Geburtstag des dm-Marktes in Gottmadingen engagierte sich das dm-Team um Filialleiter Daniel Schneider für den guten Zweck und spendet insgesamt 1.000 Euro an pädagogische Einrichtungen vor Ort: je 500 Euro gehen an den Waldorfschule »Morgenstern« und an die Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Kürzlich überreichte Daniel Schneider je einen Spendenscheck an Ulrike Brachat, Leiterin der Jugendmusikschule, und an Matthias Hablitzel vom Waldorfschule. Mit dem Geld möchte der Kindergarten eine neue Schaukel für die Kinder anschaffen. Die Jugendmusikschule finanziert mit der Unterstützung von dm Mikrofone für ihre zahlreichen Aufführungen und Veranstaltungen. Es ist dm-drogeriemarkt ein besonderes Anliegen, sich als Unternehmen für das soziale und kulturelle Umfeld der Märkte einzusetzen. Mehr unter: www.dm-drogeriemarkt.de

Zum 90. Geburtstag

TV Bietingen ist kein Männerverein mehr

Bietingen (swb). Die Turnhalle Bietingen war Veranstaltungsort der jährlichen Hauptversammlung des Turnvereins Bietingen. Der 1. Vorsitzende, Hansi Auer, begrüßte Ehrenmitglieder, Ehrenvorstand Klaus Zolg, Bürgermeisterstellvertreter Georg Ruf, Gemeinderäte, Vertreter örtlicher Vereine, die Mitglieder und Besucher. Schriftführerin Cora Granacher berichtete über ein ereignisreiches Vereinsjahr, der 2. Vorstand Stefan Schillinger gab einen zusammenfassenden Bericht der einzelnen Gruppen ab und Kassier Dirk Gandras informierte über die Finanzsituation des Vereins. Im Anschluss bedankte sich Hansi Auer bei den Anwesenden für ihre tatkräftige Unterstützung, sowie bei den Passivmitgliedern und



Der Vorstand des TV-Bietingen ehrt langjährige Übungsleiter. Von links: Stefan Schillinger 2. Vorsitzender, Rosemarie Strölin, Helga Wik, Manfred Strölin, Saskia Rohbeck, Sebastian Leitner, Andrea Bernhard, Marlies Feist und Hansi Auer.

Spendern. Die größte Stütze des Vereins sind die Übungsleiter, 28 an der Zahl, die durch ihren unermüdlichen Einsatz den Mitgliedern ein umfangreiches Angebot bieten. Besonders freute es den 1. Vorsitzenden, der Versammlung den Beginn einer Trainerausbildung von Angela Hühner und Raphael Muffler zu verkünden. Vor 90 Jahren war es ebenfalls ein Freitag, laut Kalender der 13. März 1920, an dem der TV-Bietingen mit 27 Aktiven, 12 Zöglingen und 54 Passiven gegründet wurde. Schmunzelnd verlas der 1. Vorsitzende einige

Schachfreunde bleiben vorne

Gottmadingen (swb). In der vorletzten Runde der Schach-Landesliga Schwarzwald/Bodensee kam es zur direkten Begegnung der beiden Tabellenführer Gottmadingen und seinem Verfolger aus Steißlingen und damit zur Vorentscheidung über den Aufstieg in die Verbandsliga. Die erste Mannschaft der Schachfreunde Gottmadingen hatte sich schon in der 5. Runde die Tabellenführung gesichert und durften keine Niederlage riskieren, es war mindestens ein Unentschieden notwendig. Danach sah es anfangs gar nicht aus, denn nachdem die beiden ersten Bretter verloren gegangen waren, lagen die Schachfreunde sogar mit 2,5 zu 3,5 Brettpunkten in Rückstand. Jetzt kam es auf die Partien von Viktor Stolniceanu und Wolfgang Steiger an Brett 4 und 3 an. Viktor Stolniceanu gelang es seinen Gegner zur Aufgabe zu zwingen. Damit stand es 3,5 zu 3,5 Punkte. Die Partie von Wolfgang Steiger endete ebenso mit einem Remis, wie dann auch die Begegnung. Damit fällt die endgültige Entscheidung über den Aufstieg am 25. April in der letzten Runde gegen den Schachclub in Villingen.

Passagen der damaligen Vereinssatzung und schnell wurde klar, dass es eine reine Männerrunde war. Im Laufe der Zeit, etwa um 1950 kamen die ersten Damen und Kinder dazu. Wenn man die heutigen Zahlen im aktiven Bereich, männlich mit 125 zu den weiblichen mit 214 vergleicht, hat sich doch etwas gewaltig verändert. Zur Generalversammlung 2010 betrug die Gesamtmitgliederzahl 421. Rückblickend auf das Gründungsjahr konnte damals laut Satzung der Turnrat Kranke oder Bedürftige die Beiträge teilweise oder ganz erlassen. Heute gibt es dafür die Anneliese-Bilger-Stiftung, die Kinder und Jugendliche unterstützt, indem sie die Hälfte der Beiträge für Vereinsmitgliedschaften übernimmt. Anträge gibt es

bei der Gemeinde Gottmadingen. Zwanzig Jahre dabei sind Andrea Bernhard, Marlies Feist, Annemarie Greuter und Rosemarie Strölin. Die goldene Ehrennadel für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielten Helga Wik. Übungsleiterin der Schüler I Cora Granacher wurde nach 7 Jahren verabschiedet. Neu gewählt wurden für 2 Jahre Amtszeit der 1. Vorsitzende Hansi Auer und der Kassier Dirk Gandras, sowie einjährig die Beiräte Christine Buchmann, Diana Trefzger, Monika Welte und Gerhard Leitner. Internet: www.tv-bietingen.de.

Neuwahl nach der Bezirksreform

Frauenfeld (swb). Am 13. Juni wird die Wahl der neuen Bezirksbehörden durchgeführt. An diesem Tag sind laut einer Mitteilung der Kantonsregierung die Bezirksgerichte sowie die Friedensrichterinnen und Friedensrichter für die Amtsdauer vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Mai 2012 zu wählen. Die Wahl erfolgt in den fünf neuen Bezirken. Am 29. November 2009 hatten die Thurgauer Stimmberechtigten der neuen Behördenorganisation mit einer Reduktion der Anzahl-Bezirke von acht auf fünf zugestimmt. Die Bewohner der zwei von der Reform betroffenen Bezirke im Bereich Diessenhofen und Steckborn hatten damals erwartungsgemäß gegen die Auflösung der Bezirke gestimmt. Es sind fünf Bezirksgerichte zu wählen. Die Wahl der Friedensrichterinnen und -richter erfolgt in 18 Kreisen. Vorschläge von Kandidaten, die auf der Namensliste erscheinen, sind bis am Montag, 19. April, bei der Staatskanzlei zu melden. Die Vorschläge müssen von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten unterzeichnet sein.



Die Stadtmusik Diessenhofen feiert mit einem Festwochenende vom 4. bis 6. Juni ihren 150. Geburtstag.

Der älteste Musikverein im Kanton Thurgau feiert

Diessenhofen (swb). Sie ist die älteste Musikkapelle im Kanton Thurgau. Im Jahr 1859 wird erstmals eine »Blechmusik« für Diessenhofen erwähnt, am 24. November 1860 ist schließlich in den Analen der Stadtgemeinde Diessenhofen die Genehmigung zu finden, ein Konzert im großen Ratsaal abzuhalten. Das gilt als die offizielle Geburtsstunde der Stadtmusik Diessenhofen, die sich anhand dieser Daten als die älteste Musikkapelle des Kanton Thurgau rechnen darf, wie der Sprecher des Organisationskomitees, Daniel Sommer, am Mittwoch im Rahmen einer Medienorientierung in Diessenhofen bekannt gab. Und ein solch großes Jubiläum soll groß gefeiert werden. Kürzlich fand bereits der Auftakt statt mit dem Frühlingskonzert in der »Rhyhalle«, bei dem die Stadtmusik Abschied von ihren 21 Jahre alten grauen Uniformen genommen hat. Im Rahmen des Jubiläumfestes, das vom 4. bis 6. Juni in Diessenhofen im Festzelt beim Bahnhof gefeiert wird, werden die neuen Uniformen am Sonntag, 6. Juni, um 15 Uhr, im Rahmen eines Festakts erstmals vorgestellt. »Bis dahin ist alles geheim«, unterstreicht Daniel Sommer. Rund 90.000 Franken wurden in die neue Uniform für die derzeit 44 aktiven Musiker investiert, die übrigens ein Durchschnittsalter von 35 Jahren aufweisen und von denen 15 ihren 20. Geburtstag noch nicht gefeiert haben! Schon vor drei Jahren wurde für diesen großen Augenblick der Startschuss gegeben, der einen großen Meilenstein in der langen Geschichte des Vereins darstellt.

Frühlingsshow im Herblinger Tal

Schaffhausen (swb). Die 16. Frühlingsshow im Herblinger Tal wartet auch dieses Jahr mit diversen Attraktionen im Gewerbegebiet auf. Die ansässigen Betriebe zeigen eine bunte Palette ihrer Produkte und bieten neben Wettbewerben und Unterhaltung für die Kleinen auch Stände, die für das leibliche Wohl sorgen. Geöffnet hat die Frühlingsshow im Herblinger Tal am Samstag, 10. April, und Sonntag, 11 April, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Für das Festwochenende haben sich die Verantwortlichen im Organisationskomitee mit der Unterstützung vieler Sponsoren eine Menge einfallen lassen. So wird am Samstag, 5. Juni, der Kantonale Musiktag Schaffhausen in Diessenhofen stattfinden. Die Nachbarn kämen gerne nach Diessenhofen, sagte Daniel Sommer, denn der Schaffhauser Musikverband ist mit 15 Kapellen nicht sehr groß und es ist dort nicht immer einfach einen Ausrichter des Musiktags zu finden. Man habe deshalb bei den Nachbarn angefragt und auch den Zuschlag erhalten. Mit dem Musiktag sind Wertungsspiele verbunden, am Nachmittag wird es um 15.45 Uhr einen Gesamtchor aller Musiker am Siegelturm geben. Auftakt des Festprogramms ist am Freitagabend, 4. Juni, im Festzelt mit einem Konzert der »Kemmentaler Ki-bitzen« und dem »Trio Wolkenbruch«. Für den Samstagabend ist es den Organisatoren gelungen, ab 20.30 Uhr, die Kapelle »Alpenland Sepp« und den Star Fancine Jordi für einen Auftritt zu gewinnen. Am Sonntag, 6. Juni, wird es nach dem Frühschoppen und Gottesdienst eine große Festparade mit Oldtimern geben, bevor es zum großen Festakt geht. Ein Vorverkauf für die Festabende am Freitag und Samstag wurde über die Filialen der Raiffeisenbanken am Untersee und Rhein und im Weinland eingerichtet. Karten im Vorverkauf kann man sich aber auch auf der eigens für das Jubiläum eingerichteten Homepage www.150smd.ch sichern.

Augentraining im »Hirschen«

Diessenhofen (swb). Einen Kurs »Ganzheitliches Augentraining« bietet Pro Senectute Thurgau ab dem 12. April im »Hirschen« in Diessenhofen an. Dabei lernen die Teilnehmer, ihre Augen zu stärken, ihr visuelles Wohlbefinden zu erhöhen und das Wahrnehmungsvermögen aus eigener Kraft zu fördern. Augentraining eignet sich für alle Fehlsichtigkeiten sowie zur Prävention. Weitere Informationen unter www.tg.pro-senectute.ch